

meinem Bestreben durch hinreichende Geldmittel erleichtert werden.

Die erforderliche Kenntniß unseres Geschäftes erwarb ich mir während 11 Jahren in den Handlungen der Herren E. Nize (Plahn'sche Buchhandlung) in Berlin, Borrosch und André in Prag, Schaub in Düsseldorf u. in der Stahl'schen Buch- und Kunsthandlung, welcher Letzteren ich seit Anfang vorigen Jahres als Geschäftsführer vorstand.

Meine Commissionen wird Herr J. Müller in Leipzig die Güte haben auch ferner zu besorgen.

Ausgebreitete Bekanntschaften in Düsseldorf stellen mir Belebung und Gedeihen des buchhändlerischen Theiles meines Geschäftes in Aussicht, in welcher Zuversicht ich mich Ihnen hochachtungsvoll empfehle.

Karl Denicke.

Herr Karl Denicke aus Berlin hat in meinem Geschäft seine Lehrzeit bestanden und trat in dasselbe nach Verlauf mehrerer Jahre wieder zurück, nachdem er in verschiedenen achtbaren Handlungen zu seiner weiteren Ausbildung servirt hatte. Während seines Verweilens bei mir hat sich derselbe in jeder Beziehung meine vollkommenste Zufriedenheit erworben, und sich stets durch Fleiß, Geschäftskenntnisse und namentlich durch ein reges Interesse für mein Geschäft ausgezeichnet. Bei dem bevorstehenden Etablissement kann ich daher Herrn Denicke dem Wohlwollen und Vertrauen meiner Herren Collegen angelegentlich empfehlen, indem ich überzeugt bin, daß er, unterstützt durch hinreichende Fonds, demselben in jeder Hinsicht entsprechen, und treu seinen Verpflichtungen nachkommen wird.

Berlin, den 6. März 1845.

Louis Nize,

Besitzer der Plahn'schen Buchhdlg.

Herrn Karl Denicke aus Berlin haben wir bei der Regulirung und Uebernahme der Stahl'schen Buchhandlung dahier näher kennen zu lernen Gelegenheit gehabt. Mit voller Ueberzeugung können wir denselben als einen gewandten und erfahrenen Geschäftsmann unsern geehrten Herren Collegen auf das Beste empfehlen. Durch hinreichende Fonds unterstützt, wird es ihm gelingen, das bereits geordnete Geschäft auf eine ehrenvolle Weise zu heben. Derselbe genießt unser unbedingtes Vertrauen, wozu wir ihn ebenfalls unsern Herren Collegen hiermit empfohlen haben wollen.

Düsseldorf, den 15. März 1845.

Arnj & Comp.

Fertige Bücher u. s. w.

[3232.] Bei J. B. Klein in Grefeld ist so eben erschienen, und wird nur auf Verlangen versandt:

180 Briefe für Elementarschüler
nebst eben so vielen Aufgaben
zu Briefen.

Zugleich ein Hülfsbuch für den Sprachunterricht.

In steifen Umschl. br. 3 N^g mit $\frac{1}{4}$ N.

Dieses Buch wird bereits in mehreren Schulen gebraucht. Jeder Lehrer, dem es zugeschickt wird, wird, wenn er es nicht in seine Schule einführt, doch gewiß ein Ex. für sich behalten.

Nouveautés.

[3233.] **Dumas (A).** La Reine Margot. 18. vol. 1 à 3. à 25 N^g.

— Le Comte de Monte Christo. 18. vol. 1 à 2. à 25 N^g.

— La guerre des femmes. 18. vol. 1 à 2. à 25 N^g.

Féval. Les Amours de Paris. 18. vol. I. 25 N^g.

Michelet. Du prêtre, de la femme et de la famille. 1 vol. 18. 25 N^g.

Kock (P. de). Un bal du grand monde. 18. vol. I. 10 N^g ord.

Auch traf so eben wieder auf dem Leipziger Saal ein:

Mignet. Histoire de la révolution. 2 vol. 18. 15 N^g ord.

Ferner liefern wir in feste Rechnung:
Blanc, histoire des dix ans. Nouvelle Edition. 5 vol. en 12. für 2 \mathfrak{r} netto.
Brüssel, im April 1845.

Hanman & Co.

[3234.] Bei mir ist erschienen:

Commentationum Pindaricarum Particula II.

scripsit Rud. Rauchenstein, phil. Dr., gymnas. argov. prof. et h. t. rector. 4. Ladenpreis 10 N^g mit $\frac{1}{4}$.

Handlungen, die hievon Exempl. zu erhalten wünschen, wollen diese gefälligst verlangen; ich liefere gern à Cond., versende aber davon nichts unverlangt.

Aarau, im April 1845.

S. N. Sauerländer's Verlagsbuchh.

[3235.] In **C. Muquardt's** Verlags-Expedition in Leipzig ist erschienen und wird die 1. Lief. allgemein à Cond. gegeben:

Die Völker des Erdballs.

Nach ihrer Abstammung und Verwandtschaft, und ihren Eigenthümlichkeiten in Regierungsform, Religion, Sitte und Tracht von **Dr. Heinrich Berghaus**, Professor in Berlin und Director der geograph. Kunstschule in Potsdam.

Das Werk erscheint in 50 Lieferungen Ver. 8. jede mit 3 sehr sauber in Aquarell-Manier ausgezeichneten Abbildungen. Preis der Lief. 8 \mathfrak{g} mit 25 % und 13/12. Alle 14 Tage erscheint eine Lieferung. Es wird aber nur die 1. Lief. à Cond., mit dieser aber illustr. Affiche u. Subscriptionliste gegeben.

Der rühmlichst bekannte Herr Verfasser giebt in vorstehendem Werke in anziehender interessanter Erzählung eine gedrängte aber dabei möglichst vollständige Beschreibung der Völker des Erdballs, mit einem Worte das, was jeder Gebildete von der Ethnographie zu wissen nöthig hat; u. führt die vorzüglicheren derselben in naturgetreuen Abbildungen dem Auge des Lesers vor. Ein vollständiges alphabetisches Register wird am Schluß des Werkes gegeben.

Ungeachtet der außerordentlich kostspieligen Ausstattung der Illustrationen mit den fein ausgemalten Aquarellen werde ich die 1. Lief. dieses Werkes allgemein à Cond. versenden und bitte ich freundlichst um Ihre gef. Verwendung.

[3236.] Bei **Carl Muquardt** in Brüssel ist so eben erschienen:

Rubens Handbuch für Reisende in Belgien nebst den Reiserouten von Cöln nach London und Paris, mit Karten und Plänen. 1 hübscher Band. kl. 8. 300 Seiten in Engl. roth vergoldetem Einbände. 1 \mathfrak{r} 10 S^g mit 25 %.

Carte Routière de la Belgique et des Pays limitrophes jusqu'à Londres, Paris, Cologne et Bonn, indiquant les chemins de fer, bateaux à vapeur, postes et diligences.

(Die Eisenbahnen so wie die Namen der Stationen sind roth eingedruckt.)

Auf Leinwand gezogen und elegant cartonnirt. 20 S^g mit 25 %.

Monuments anciens recueillis en Belgique et en Allemagne, lithographiés d'après Louis Haghe de Tournay et accompagnés de notices historiques par Octave Delpierre. 2. édition. 2 vols. in I. Ein prachtvoller Band in Folio. 12 \mathfrak{r} mit 25 %.

Daraus einzeln unter besonderm Titel und Umschlag:

Monuments anciens recueillis en Belgique, un beau volume in Folio. 6 \mathfrak{r} mit 25 %.

Monuments anciens recueillis en Allemagne. 6 \mathfrak{r} mit 25 %.

Ungeachtet des früheren Preises von 18 \mathfrak{r} hat sich die erste Auflage dieses Prachtwerkes schnell verkauft. Die neue Auflage, noch schöner als die frühere ausgestattet, wird zu diesem billigen Preise bestimmt viele Käufer finden.

Früher erschien:

Les délices de la Belgique ou Description historique, pittoresque et monumentale de ce royaume, ornée d'une carte et de 100 belles planches lithographiées. 1 très fort volume gr. in 8. elegant carton. 6 \mathfrak{r} mit 25 %.

Ich versende obige Artikel nur in sehr geringer Anzahl pro novitate, da die sorgfältige Ausstattung und die billigen Preise derselben eine allgemeine à Condition-Sendung nicht gestatten, ich bitte deshalb gef. zu verlangen und bemerke dabei, daß ich feste Bestellungen besonders berücksichtigen werde. Bei fester Bestellung wird auf 6 Exemplare das 7. gratis gegeben.

Bei mir erschien ferner in Commission:

Annales de la société Royale d'agriculture et de botanique de Gand. Jeden Monat eine Liefg. von 2 $\frac{1}{2}$ Bogen Text und 3 sehr sauber colorirten Abbildungen. Preis für den Jahrgang 30 francs. (Auf jährliche Rechnung franco Leipzig oder Frankfurt, liefere ich dies Journal zu 7 \mathfrak{r} netto.)

Die Königl. botanische Gesellschaft in Gent hat mich in den Stand gesetzt, die erste Lieferung dieses Journals, wo es gewünscht wird, à Condition zu geben.

Brüssel, den 18. April 1845.